



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** SEA 27/08– 04/09  
**Gremium:** Stadtentwicklungsausschuss  
**federführendes Amt:** Hoch- und Tiefbauamt

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	Stadtentwicklungsausschuss		<b>Sitzungstermin:</b>	01.07.2008	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>X</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>X</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>						
<b>abgestimmt am:</b>	01.07.2008	<b>ausgefertigt am:</b>	07.07.2008			
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			11			
<b>davon anwesend:</b>	10	<b>Nichtteilnahme:</b>	-			
<b>dafür:</b>	10	<b>dagegen:</b>	-			<b>Enthaltungen:</b>

### Gegenstand der Vorlage:

Baubeschluss zur Decklagenerneuerung der Moritzburger Straße, BA Mohrenstraße bis Kottenleite

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Decklagenerneuerung der Moritzburger Straße im Bauabschnitt zwischen Mohrenstraße und Kottenleite.

Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros VIAPLAN vom Juni 2008 (Anlage 1) wird die Zustimmung unter Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfaufträge (Anlage 2) erteilt. Auf dieser Grundlage sind die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte durchzuführen. Die hauptamtliche Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Ertüchtigung der Treppenanlage an der Oberen Bergrstraße dergestalt durchzuführen, dass dabei eine Schieberampe integriert wird.

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	17.06.2008	nö	x			x	
SEA	01.07.2008	ö	x			x	

**rechtliche Grundlagen:**

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 18.06.2003

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:	297.000,00 €				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:					
<b><u>Finanzierung:</u></b>					
<b>HHSSt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>planmäßig</b>	<b>üpl</b>	<b>apl</b>
<b>einnahmeseitig:</b>					
65000.36119	Fördermittel Moritzburger Straße	210.255,00 € (75 %Förderung)	x		
<b>ausgabeseitig:</b>					
65000.95119	Moritzburger Straße	297.000,00 €	x		
<b><u>Folgekosten:</u></b>					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			
<b><u>Bemerkungen:</u></b> Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Förderung der Richtlinie des SMWA für Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger vom 21.02.2008					
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:	<i>[Signature]</i>	Datum:	28.06.08	↳ 23/06/08
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>[Signature]</i>	Datum:	23.06.08	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:	<i>[Signature]</i>	Datum:	24.06.08	

  
Wendsche

**Begründung:**

Die Moritzburger Straße ist entsprechend ihrer Funktion im Straßennetz der Stadt Radebeul der Straßenkategorie Kreisstraße zugeordnet und besitzt als Zubringer zur neu gebauten Staatsstraße S 81 eine hohe Verkehrsbedeutung. Mit dem Ausbau der Moritzburger Strasse im Abschnitt zwischen Mohrenstraße und Kottenleite wird die seit 2001 begonnene Decklagenerneuerung in der Moritzburger Strasse zielgerichtet vorangetrieben. Der betreffende Abschnitt der Moritzburger Strasse umfasst eine Baulänge von ca. 265 m und endet vor dem Kreuzungsbereich Moritzburger Strasse/Kottenleite.

Die Fahrbahn ist im Planungsabschnitt z.Zt. mit einer Kleinpflasterdecke befestigt. Aufgrund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Verkehrsbelastung (insbesondere durch LKW-Verkehr) hat sich der Fahrbahnzustand stark verschlechtert. Aufgrund unzureichender Tragfähigkeit hat sich die vorhandene Pflasterdecke stark verformt und weist überhöhte Querneigungen auf. Der Ausbau der vorhandenen Bushaltestelle entspricht nicht dem Stand der Technik.

Geplant ist der förderfähige Decklagentausch. Die Planung sieht weitgehend den lage- und höhenmäßigen Angleich an die bestehende Trassenführung vor. Mit dem Austausch des Pflasterbelages gegen eine dem Stand der Technik entsprechende Asphaltoberfläche in der Fahrbahn wird neben der Verbesserung der Verkehrssicherheit gleichzeitig eine wesentliche Verringerung von umweltschädlichen Lärmbelastungen erzielt.

Es wird von einem Ausbauquerschnitt mit einer 5,75 m bis 6,50 m breiten Fahrbahn ausgegangen. Daran schließt stadtauswärts ein i.M. 1,50 m bis ca.2,00 m breiter Gehweg an. Am stadteinwärtigen Fahrbahnrand wird ein Sicherheitsstreifen i.M. von 0,70 m bis ca.1,30 m Breite vorgesehen.

Im Anschluss an die Bushaltestelle – stadtauswärtige Richtung – werden bis zur Einmündung Kottenleite insgesamt 11 Parkstellflächen angeordnet.

Im gesamten Straßenabschnitt in stadtauswärtiger Richtung wird ein Angebotsstreifen für Radfahrer in einer Breite von 1,25 m eingeplant.

Die Fahrbahn wird als bituminöse Befestigung und der Gehweg mit einer Pflasteroberfläche (gelbes Betonpflaster) ausgeführt. Die Einrichtungen der Straßenentwässerung werden im Rahmen der Baumaßnahme erneuert.

Im vorhandenen Verkehrsraum besteht kaum Platzangebot für großzügige Baumpflanzungen. Dennoch konnten im Bereich der Stellflächen 4 Standorte für Baumanpflanzungen vorgesehen werden. Dabei ist zu bemerken, dass durch vorhandenes Großgrün in den angrenzenden Straßenbereichen (öffentlich) dieser Abschnitt der Moritzburger Strasse einen insgesamt sehr begrünten Eindruck erzeugt.

Vom beauftragten Ingenieurbüro VIAPLAN aus Dresden wurden Baukosten in Höhe von brutto 297.000,00 € ermittelt. Der Ausbau soll nach der Zustimmung des Fördermittelgebers ab Juli 2008 erfolgen.

Im Stadtentwicklungsausschuss am 01.07.08 wurde die Absenkung des Bordsteines im Bereich der Schieberampe und die Herstellung einer Schieberampe zur Oberen Bergstraße zur Benutzung für Fahrräder und Kinderwagen in die Vorlage aufgenommen bzw. wurde von der Verwaltung übernommen.

#### Anlage

Lageplan und Querschnitt A-A, B-B (Anlage 1)

Prüfaufträge aus SEA 17.06.2008 (Anlage 2)